

**SPRAYWASH** 

Seite: 1

Erstellungsdatum: 25.07.2016

Revisionsnummer: 1

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung:** SPRAYWASH

Produktcode: 703.400.000

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Reiniger

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: ECS AG

Roosstrasse 53 CH-8832 Wollerau

Switzerland

**Tel:** +41 (0)44 / 787 53 56

Email: gunnar.kleinmann@ecsag.com

### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon:** Deutschland: Vergiftungs-Informations-Zentrale; +49 761 19240

Schweiz: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum; +41 44 251 51 51

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale; +43 1 406 43 43

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

# 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Flam. Aerosol 1: H222; STOT SE 3: H336; Aquatic Chronic 2: H411; Eye Irrit. 2: H319;

Skin Irrit. 2: H315; Asp. Tox. 1: H304; -: H229

Wichtigste schädliche Wirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

## Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen

GHS09: Umwelt

**SPRAYWASH** 

Seite: 2







Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett

bereithalten.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103: Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-

quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/ waschen.

P304+340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte

Atmung sorgen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit

Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt//anrufen.

P332+313: Bei Hautreizung:.

P403+233: Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

P501: Entsorgung Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen /

internationalen Vorschriften zuführen.

# 2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

# 3.2. Gemische

# Gefährliche Bestandteile:

#### PROPAN-2-OI

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
200-661-7	67-63-0	-	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319;	35.000%
			STOT SE 3: H336	

**SPRAYWASH** 

Seite: 3

5.000%

KOHLENWASSERSTOFFE.	C6.	ISOALKANE.	<5%N-HEXAN -	<ul> <li>Reaistrierte Nr.</li> </ul>	. REACH: 01-2119484651-34

931-254-9	-	-	Flam. Liq. 2: H225; Asp. Tox. 1: H304; Aquatic Chronic 2: H411; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H336	25.000%
KOHLENWAS	SERSTOFFE, C9	-C10, N-ALKANE, ISO-ALI	KANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, <2% AROMATEN	
927-241-2	64742-82-1	-	Flam. Liq. 3: H226; Asp. Tox. 1: H304; STOT SE 3: H336; Aquatic Chronic 3: H412	15.000%
1-METHOXY-	2-PROPANOL			
203-539-1	107-98-2	-	Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336	15.000%
BUTANON				
201-159-0	78-93-3	-	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336; -: EUH066	5.000%
KOHLENDIOX	(ID			

Enthält: aliphatische Kohlenwasserstoffe >=30%

AGW.

Stoff mit einem Gemeinschafts

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

204-696-9

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

124-38-9

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung

Press. Gas: H280

und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt.

Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülem. Bei

anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Verschlucken: Bei anhaltenden Bewerden Arzt konsultieren.

Einatmen: Bei Bewustlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

# 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen.

Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung.

Verschlucken: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Einatmen:** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

# 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**SPRAYWASH** 

Seite: 4

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Weiter

Angaben: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die

Kanalisation gelangen.

### Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Oberflächenwasser, Grundwasser, Kanalisation verhindern. Die

Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden. Wenn sie in die Kanalisation,

Oberflächenwasser, Grundwasser gelangt, informieren Sie die zuständigen Behörden.

# 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Für ausreichende

Lüftung sorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des

Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnit 7 des Sicherheitsdatenblatts

### **Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Zündquellen fernhalten - nicht

rauchen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen

oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu

beachten. Behälter steht unter Druck Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über

50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen

oder verbrennen. Lagerklasse: 2B

# 7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Keine relevanten Informationen verfügbar.

### Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**SPRAYWASH** 

Seite: 5

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Gefährliche Bestandteile:

#### PROPAN-2-OL

### **Expositionsgrenzwerte:**

#### Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	500 mg/m3	1000 mg/m3	-	-
1-METHOXY-	2-PROPANOL			
DE	370 mg/m3	740 mg/m3	-	-
BUTANON				
DE	600 mg/m3	600 mg/m3	-	-
KOHLENDIO	XID			
DF	9100 mg/m3	-	-	_

#### **DNEL/PNEC**

### **DNEL / PNEC** Nicht verfügbar.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte

Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät: bei intensiver bzw. längerer

Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät: Filter

A/P2 Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe. Handschuhe aus Nitril. Empfohlene Materialstärke: >= 0,4mm Das

Handschuhmaterial muss undurchlässig und betändig gegen das Produkt / den Stoff /

die Zubereitung sein. Die Auswahl des geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom

Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller

zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen

darstellt, ist die Beständugkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und

muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Durchdringungszeit des

Handschuhmaterials: Wert für die Permeation Level =<4

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

### Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

# 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Aerosol
Farbe: Farblos

Geruch: Charakteristischer Geruch

Löslichkeit in Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

**SPRAYWASH** 

Seite: 6

Siedepunkt / -bereich °C: Nicht anwendbar. Schmelzpunkt / -bereich °C: Nicht bestimmt.

Explosionsgrenzen %: untere: 0,8 Vol % obere: 20,0 Vol %

Flammpunkt °C: -26°C Zündtemperatur °C: >200 °C

pH: Nicht anwendbar VOC g/l: 96,40 %

### 9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung

explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. Das Produkt ist nicht

selbstentzündlich. Dichte bei 20°C: 0,05 g/cm3

### Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

# 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

# Gefährliche Bestandteile:

### PROPAN-2-OL

IVN	RAT	LD50	1088	mg/kg
ORL	MUS	LD50	3600	mg/kg
ORL	RAT	LD50	5045	mg/kg
SCU	MUS	LDLO	6	gm/kg

**SPRAYWASH** 

Seite: 7

### KOHLENWASSERSTOFFE, C6, ISOALKANE, <5%N-HEXAN

DERMAL	RAT	1H LC50	>3000	mg/kg
GASES	RAT	4H LC50	>20	mg/l
ORAL	RAT	LD50	>5000	mg/kg

### KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C10, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, <2% AROMATEN

DERMAL	RBT	LD50	>5000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	>5000	mg/kg

#### 1-METHOXY-2-PROPANOL

IVN	RAT	LD50	4200	mg/kg
ORL	MUS	LD50	11700	mg/kg
ORL	RAT	LDLO	3739	mg/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

### Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen.

Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung.

Verschlucken: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Einatmen:** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

### Gefährliche Bestandteile:

## KOHLENWASSERSTOFFE, C6, ISOALKANE, <5%N-HEXAN

Daphnia magna	LC50/48h	3,87	mg/l
Oryzias latipes	LC50/48h	>1	mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

**SPRAYWASH** 

Seite: 8

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Giftig für Fische. In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton. Giftig für

Wasserorganismen.

### Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen

lassen.

Abfallschlüssel Nr: 15 01 10

Verpackungsentsorgung: 15 01 04: Verpackung aus Metall Entsorgung gemäß behördlichen Vorschriften.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder

nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

### **Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1950

# 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: Druckgaspackungen, Umweltgefährdend

(KOHLENWASSERSTOFFE, C6, ISOALKANE, <5%N-HEXAN)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 2 (5F+Gase)

### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: entfällt

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Ja Meeresschadstoff: Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Achtung: Gase EMS Number: F-D,S-U Stowage Code: SW1, SW22 Segregation Code:

SG69

Tunnelcode: D

Transportkategorie: 2

IMDG Trennkategorie: LQ: 1L; EQ E0

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Transport: Nicht anwendbar.

### **Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Richtlinie 2012/18/EU Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - Anhang 1 Keiner der

Inhaltstoffe ist enthalten. Seveso-Kategorie: P3b ENTZÜNDBARE AEROSOLE E2

#### **SPRAYWASH**

Seite: 9

Gewässergefährdend Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 200 t. Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t.

Technische Anleitung Luft: Klasse: NK Anteil m%: 96,4

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische

Sicherheitsbewertung durchgeführt.

### **Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

## Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsauschlußklausel:

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.